



**Fachärztin / Facharzt (m/w/d) in Zivil für Psychiatrie bei der
Beschäftigungsdienststelle Sanitätsunterstützungszentrum Augustdorf in 32832
Augustdorf**

Referenzcode

315D_1020-07-E

geplantes Einstellungsdatum:

01.06.2020

Ausschreibungsschluss:

31.05.2020

Stellenbezeichnung

Fachärztin/Facharzt (m/w/d) in Zivil für Psychiatrie/ -therapie

Unternehmen

+++ Bitte beachten Sie die "Hinweise in Zeiten von Corona" +++

über folgenden Link:

<https://www.bundeswehrkarriere.de/ihr-arbeitgeber-bundeswehr/arbeitgeber/hinweis>

Das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr (BAPersBw) ist eine Bundesoberbehörde des Organisationsbereichs Personal. Die wesentliche Aufgabe des Personalmanagements der Bundeswehr ist es, die personelle Einsatzfähigkeit der Streitkräfte dadurch zu gewährleisten, dass der Bundeswehr qualifiziertes und motiviertes Personal zur Verfügung gestellt und dauerhaft gehalten wird.

Beschäftigungsort

Augustdorf

Stellenbeschreibung

Beim **Sanitätsunterstützungszentrum Augustdorf**

in **Augustdorf**

Dienstort **Augustdorf**

ist der mit der **BesGr A 15**

bewertete Dienstposten „**Ärztin/Arzt / Fachärztin/Facharzt Psychiatrie/-therapie**“

in der Fachärztlichen Untersuchungsstelle Psychiatrie des Facharztzentrum Augustdorf

ab sofort zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Führen der fachärztlichen Untersuchungsstelle Psychiatrie/Psychotherapie mit Verantwortung über zugewiesenes Personal, Material und Infrastruktur,
- Psychiatrische ambulante Behandlung, Betreuung und Versorgung von Soldaten/Soldatinnen,
- Erstellen von Befundberichten und Arztbriefen, ärztlichen Attesten und Bescheinigungen,
- Anfertigen fachspezifischer, wissenschaftlich begründeter Gutachten
- Mitwirkung in der Gestaltung des Psychosozialen Netzwerkes am Standort,
- Zusammenarbeit mit den allgemeinmedizinischen Behandlungseinrichtungen (Sanitätsversorgungszentren) sowie mit den zuständigen Bundeswehrkrankenhäusern als auch ggf. mit zivilen Behandlungseinrichtungen,
- Mitwirkung bei der fachspezifischen Aus- und Fortbildung des ärztlichen und nichtärztlichen Personals sowie der Studentinnen/Studenten,
- Wahrnehmung weiterer Aufgaben / Funktionen gemäß Weisung Leiter/Leiterin Sanitätsunterstützungszentrum Augustdorf

Wir bieten ihnen:

- eigenständige und eigenverantwortliche Tätigkeit im eigenen Fachbereich und im interdisziplinären Team eines Facharztzentrums der Bundeswehr,
- Geregelter Arbeitszeiten,
- Einstellung in ein Beamtenverhältnis bei Vorliegen der Voraussetzungen
- Möglichkeit der Zahlung eines Personalgewinnungszuschlages bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis für bis zu 48 Monate in Höhe von max. 20 Prozent des Grundgehaltes der Stufe 1 der BesGr A 15 monatlich bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen (auch als Einmalzahlung möglich),
- bei Einstellung in ein Arbeitnehmerverhältnis erfolgt die Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II TVöD BT-K, Möglichkeit der Zahlung einer Personalgewinnungszulage,
- Möglichkeit der Ausübung einer Nebentätigkeit,
- Möglichkeit einer Beschäftigung in Teilzeit,
- Kostenübernahme für fachliche Fort- und Weiterbildung und Qualifizierung in Vollzeit,
- bei Einstellung in ein Beamtenverhältnis Gewährung von Beihilfe zu den krankheitsbedingten Aufwendungen für Sie und Ihre berücksichtigungsfähigen Ehegatten und Kinder,
- Umzugskostenvergütung nach dem Bundesumzugskostengesetz oder Gewährung von Trennungsgeld

Qualifikationserfordernisse

- Approbierte Ärztin/approbierter Arzt
- Fachärztin/Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
- Kenntnissen in der Krisenintervention
- Aktuelles Fortbildungszertifikat (wenn Facharzteerwerb länger als 5 Jahre zurück)
- Gleichstellungskompetenz

Erwünscht sind darüber hinaus:

- Promotion
- Kenntnisse und Ausbildung im Bereich Psychotraumatologie
- Kenntnisseder Abläufe und Zuständigkeiten in der Gesundheitsversorgung der Bundeswehr
- Kenntnisse und Erfahrungen im Qualitätsmanagement

Bemerkungen

Mit der Besetzung des Dienstpostens ist die Gewährung eines Personalgewinnungszuschlages nach § 43 Bundesbesoldungsgesetz verbunden.

Jeder Dienstposten ist im Regelfall für die Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Soweit dem im Einzelfall dienstliche Belange entgegenstehen, ist dies durch die ausschreibende Stelle vermerkt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Liegen die laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 15 BBesG nicht vor, erfolgt eine Einstellung in die Besoldungsgruppe A 14 BBesG mit einer späteren Beförderung nach Besoldungsgruppe A 15 BBesG.

Erfolgt eine Einstellung im Arbeitnehmersverhältnis, richtet sich die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) – Besonderer Teil Krankenhäuser - (BT-K). Eine Eingruppierung bis in die Entgeltgruppe II erfolgt unter Beachtung des § 51 TVöD - BT-K im Hinblick auf die tatsächlich auszuübenden Tätigkeiten und der Erfüllung der persönlichen bzw. tariflichen Anforderungen.

Bei Einstellung im Beamtenverhältnis wird eine uneingeschränkte Bereitschaft zur Verwendung im gesamten Bundesgebiet sowie im internationalen Bereich einschließlich besonderer Verwendungen im Ausland gefordert. Den besonderen Umständen der Situation eines behinderten Menschen bei behinderungsbedingt eingeschränkter Mobilität wird in diesem Zusammenhang Rechnung getragen.

Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner

BEWERBUNG & KONTAKT

Bitte laden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 31.05.2020 im PDF-Format vorzugsweise in Ihr persönliches Kandidatenprofil unter <https://bewerbung.bundeswehr-karriere.de/erece/Portal/index.html#> (Bewerbungsportal Bundeswehr) hoch.

Ihre Bewerbung umfasst:

- Bewerbungsanschreiben (inkl. Angabe Referenznummer)
- Lebenslauf (tabellarisch)
- Arbeits- und Dienstzeugnisse
- Approbation, je nach Ausschreibung geforderte Facharzturkunde und geforderte Zusatzqualifikationen

und sofern vorhanden

- Schulische Abschlusszeugnisse
- Beruf- und Fortbildungsabschlüsse (IHK, HWK, etc...)
- zusätzliche Sprachzertifikate
- Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch (per Post)

Gegebenenfalls senden Sie uns bitte eine Kopie des Schwerbehindertenausweises oder des Bescheides über die Gleichstellung als schwerbehinderter Mensch per Post zu.

Ablauf des Assessments und Beratungsoption:

Die Einstellung ist ab dem 01.06.2020 möglich.

Das Assessment (Auswahlverfahren) findet im Assessmentcenter für Führungskräfte der Bundeswehr (ACFüKrBw) in Köln statt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das:

**Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
Assessmentcenter für Führungskräfte (ACFüKrBw)**

Referat 1 - Direkteinstieg

E-Mail: ac-bewerbung-direkteinstieg@bundeswehr.org

Tel.: 02203 – 105 2531 (Herr Halfmann)

Sofern Sie die Möglichkeit zur Beratung durch Ihre regionale Karriereberatung wahrnehmen möchten, können Sie im Bewerbungsportal - unmittelbar vor dem Absenden der Bewerbung - diese Option auswählen. Um ein unmittelbares Bewerbungsmanagement sicherzustellen, kann es dennoch

vorkommen, dass sich noch vor der Karriereberatung das für das Auswahlverfahren (Assessment) zuständige ACFüKrBw bei Ihnen meldet